



Wichtige Informationen für Frachtschiffreisende

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Reise auf einem Frachtschiff entschieden haben. Diese Informationen dienen Ihnen als „Leitfaden“, um Sie bestmöglich auf Ihre spannende Reise vorzubereiten und Ihre wichtigsten Fragen vorab zu beantworten.

Allgemeine Informationen

Bordsprache:

Da Frachtschiffe international agieren und die Crew an Bord sich aus Mitarbeitern verschiedenster Nationen zusammensetzt, ist die Bordsprache grundsätzlich Englisch. Seien Sie jedoch darauf eingestellt, dass die Besatzung an Bord nicht zwingend gleichermaßen Englisch spricht.

Gepäckbestimmungen:

Die erlaubte Menge des Gepäcks variiert je nach Reederei und Schiff. In der Regel liegt sie zwischen 45kg und 120kg.

Tiere:

Tiere sind an Bord generell nicht gestattet. Hierbei gibt es **keine** Ausnahme!

Fahrräder:

Die Mitnahme von **Fahrrädern** ist grundsätzlich gestattet, muss aber in jedem Fall vorher angemeldet werden. Die Mitnahme von E-Bikes ist nur bei einigen Reedereien möglich.

Kinder:

Das Mindestalter variiert je nach Reederei und Schiff und ist für all unsere Reisen auf dem jeweiligen Informationsblatt ersichtlich. Zur Unterhaltung Ihrer Kinder empfehlen wir Ihnen Spielzeug selbst mitzubringen. Weisen Sie Ihre Kinder bitte darauf hin, Rücksicht auf schlafende Seeleute zu nehmen. Auf einem Frachtschiff besteht ein 24-Stunden Betrieb.

Medizinische Versorgung:

Bei den von uns vermittelten Frachtschiffreisen ist kein Arzt an Bord. Jedes Schiff ist aber mit einem kleinen Hospital und einer gut ausgerüsteten Bordapotheke ausgestattet. Der Kapitän und die Offiziere verfügen zudem über eine erweiterte Notfallausbildung und können im Ernstfall die fachmännische Erstversorgung von Verletzten vornehmen. Je nach Reise und Schiff ist entweder immer oder ab einem bestimmten Alter ein ärztliches Attest erforderlich, um die körperliche Gesundheit der Passagiere zu gewährleisten.

Kommunikation:

Sie können sich während der Reise Post an Bord Ihres Schiffes senden lassen. Fragen Sie uns hierzu gern nach den Agenturschriften. Wichtig ist, dass der Name des Passagiers und der Name des Schiffes groß und deutlich auf der Postsendung erkennbar sind. Eine Garantie, dass Sie die Postsendung rechtzeitig an Bord erreicht, können wir nicht geben. Andersherum können Sie auch Post von Bord aus versenden. Hierzu können Sie diese vor Auslaufen des nächsten Hafens in den Schiffsbriefkasten werfen. Diese wird anschließend der örtlichen Agentur überreicht und entsprechend auf den Weg gebracht.

Telefonate und E-Mails können gegen Bezahlung durch den Kapitän via Satellit geführt/versandt werden. Die entstandenen Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt und die Bezahlung erfolgt

vor Ende der Reise in bar. Die Höhe der jeweiligen Kosten erfahren Sie vom Kapitän. WLAN an Bord ist reederei- und schiffsabhängig. Gern bringen wir dies für Sie in Erfahrung. Eine Garantie für eine funktionierende Internetverbindung kann jedoch nie gegeben werden.

Was Sie bitte VOR Ihrer Reise beachten

Reisedokumente:

Je nach Reise variieren die notwendigen Dokumente. Generell gilt, dass Sie als Passagier selbst für die Beschaffung dieser Dokumente verantwortlich sind. Hierzu zählen zum Beispiel:

- Reisepass
- Visum
- ärztliches Attest
- Impfung

Bitte beachten Sie, dass der Reisepass bei den meisten Ländern noch mindestens sechs Monate (in Ausnahmen sogar 12 Monate) nach Reiseende gültig sein muss. Bei den von uns in den jeweiligen Reisebestimmungen genannten Visahinweisen handelt es sich grundsätzlich um eine unverbindliche Auskunft für deutsche Staatsbürger. Für verbindliche Visainformationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Botschaften bzw. Konsulate der entsprechenden Länder. Bitte beachten Sie, dass es bei Frachtschiffreisen Ausnahmeregelungen gibt und die veröffentlichten Einreisebestimmungen der Botschaften nicht zwingend für Frachtschiffreisen gelten. Bitte reichen Sie alle **notwendigen Dokumente** für Ihre Reise in Kopie bei uns ein und führen Sie diese auf Ihrer Reise **im Original** mit. Auf Verlangen händigen Sie geforderte Dokumente dem Kapitän oder dem ersten Offizier aus. Die Unterlagen werden bereits vor Auslaufen des Schiffes benötigt.

Impfungen:

Bei Reisen durch den **Panamakanal**, den **Suezkanal**, nach Südamerika und Westafrika müssen Sie zwingend eine gültige Impfung gegen **Gelbfieber** nachweisen. Laut der Weltgesundheitsorganisation WHO ist eine Auffrischung der Impfung nicht mehr erforderlich. Bitte beachten Sie, dass für Frachtschiffreisende teilweise andere Bestimmungen gelten, als von der WHO empfohlen. Für weitere Informationen oder für den Fall, dass Sie keinen internationalen Impfpass haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Impfarzt oder an das Tropeninstitut.

Versicherungen:

Eine **Auslandskrankenversicherung mit Rücktransport** ist für jede Frachtschiffreise vorgeschrieben. Des Weiteren empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Für einen Komplettschutz stehen wir Ihnen gern beratend zur Seite.

Deviationsversicherung:

Eine Deviationsversicherung tritt in dem Fall ein, wenn durch Krankheit oder Unfallverletzung der Passagiere das Schiff gezwungen ist, von dem ursprünglich geplanten Kurs abzuweichen, um einen Nothafen anzulaufen. Da in diesem Fall hohe Kosten anfallen, ist eine Deviationsversicherung **für jeden Reisenden Pflicht**. Bei Buchung wird diese automatisch über unser Büro oder die Reederei abgeschlossen. Behandlungs-, Transport- und ähnliche Kosten werden von der Versicherung allerdings nicht abgedeckt, hierfür benötigen Sie die o.g. Auslandskrankenversicherung.

Einschiffung:

Den Fahrplan eines Handelsschiffes bestimmen verschiedene Kriterien, wie z.B. das Wetter, Gezeiten, Ladung etc. Es ist daher zwingend notwendig, dass Sie sich kurz vor Abfahrt

(mindestens drei Werktage vorher) mit uns in Verbindung setzen. Sobald vorhanden, werden wir Ihnen die genauen Informationen über Einschiffungsliegeplatz, - tag und -uhrzeit mitteilen. Dies gilt für folgende Häfen: Hamburg, Bremerhaven, Wilhelmshaven, Lübeck, Rotterdam und Antwerpen. Bei einer längeren Anfahrt planen Sie sicherheitshalber eine Vorübernachtung im Einschiffungshafen ein, um nicht Gefahr zu laufen, das Schiff zu verpassen. **Frachtschiffe warten nicht auf Passagiere!** Bei Einschiffung in einem **ausländischen Hafen** teilen wir Ihnen vorab die Adresse und Telefonnummer der örtlichen Ladungsagentur des Charterers (kein Reisebüro!) mit. Dort erfragen Sie Details zu Ihrem Einstieg. Sollten Sie weitere Dienstleistungen des jeweiligen Agenten in Anspruch nehmen, wie einen Transfer o.ä., begleichen Sie die Kosten hierfür bitte sofort vor Ort, in der Regel in bar. Andernfalls müssen wir Ihnen diese Gebühren nach Beendigung Ihrer Reise nachträglich in Rechnung stellen. In einigen wenigen Häfen können die Agenturen oder Behörden vor Ort zusätzliche Ein- oder Ausschiffungsgebühren von Passagieren verlangen. Darauf haben wir keinen Einfluss. Bei der Anreise beachten Sie bitte auch die Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Hafens. So ist es in einigen Fällen nicht erlaubt, Kais oder Terminals mit privaten Fahrzeugen zu befahren. In diesen Fällen steht ein Shuttle Service für Sie zur Verfügung, der Sie direkt zum Schiff bringt.

Was Sie bitte WÄHREND Ihrer Reise beachten

Betreten des Schiffes:

Bei dem Betreten des Schiffes finden i.d.R. Ladungs- und Löscharbeiten, Proviantübernahmen, Crewwechsel und kleinere Reparaturen statt, welche absolute Priorität vor den Passagieren haben. Bitte beeinträchtigen Sie diese Arbeiten nicht und wenden Sie sich an einen Offizier oder ein anderes Crewmitglied, welches Ihnen dann gern Ihre Kammer (Kabine) zeigt.

Gangway:

Bitte seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Schiff über die Gangway betreten, denn diese kann je nach Konstruktion und Typ wackelig sein. Überprüfen Sie also gern, ob die Gangway fest aufliegt. Achten Sie in diesem Zuge auch auf Ihre Kleidung, denn Trossen und Streben können schmierig sein. Für den Fall, dass Sie schwere oder unhandliche Gepäckstücke mit sich führen, können Sie gern ein Besatzungsmitglied um Hilfe bitten.

Kammer:

Eine Kammer ist im Falle einer Frachtschiffreise die Bezeichnung für eine Kabine. Für die Unterbringung an Bord der von uns vermittelten Frachtschiffreise stehen i.d.R. Einzel- und/oder Doppelkabinen zur Verfügung. Auf ausgewählten Schiffen sind auch Doppelsuiten (getrennter Wohn- und Schlafbereich) vorhanden. Bei den Kabinen handelt es sich fast ausschließlich um **Außenkabinen** mit Dusche und WC. Es ist möglich, dass der Ausblick aus Ihrer Kabine eingeschränkt oder verstellt ist. Es kann grundsätzlich **keine freie Sicht garantiert** werden. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auf dem Informationsblatt der jeweiligen Reise. Während der Reise sind Sie selbst für Ordnung und Sauberkeit in Ihrer Kabine verantwortlich. Zu Beginn der Reise sind frisches Bettzeug und Handtücher auf Ihrer Kabine vorhanden. Anschließend findet ein wöchentlicher Austausch statt. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte an einen Offizier. Wenn Sie nach Ende Ihrer Reise von Bord gehen, bitten wir Sie, Ihre Kammer schon rechtzeitig vor der Ankunft am Liegeplatz zu räumen, da das Schiffspersonal dann mit der Reinigung der Kabine beginnen kann. Wir danken für Ihr Verständnis.

Wäscheservice:

Annehmlichkeiten wie Waschmaschine, Waschmittel, Trockner, Bügeleisen etc. befinden sich auf jedem Schiff und sind für Passagiere kostenfrei nutzbar. Für die Benutzung erkundigen Sie sich bitte bei der Schiffsleitung.

Verpflegung:

Das Essen wird i.d.R. zusammen mit den Offizieren in der Offiziersmesse eingenommen. Die Ausnahme bildet hierbei die Reederei Grimaldi. Informationen erhalten Sie von der Schiffsführung oder durch den Aushang an Bord des Schiffes. Die Essenszeiten sind üblich, wie folgt:

- ✓ 07:30 – 08:30 Uhr Frühstück
- ✓ 10:00 Uhr Tee
- ✓ 11:30 – 12:30 Uhr Mittagessen
- ✓ 15:00 Uhr Kaffee
- ✓ 17:30 – 18:30 Uhr Abendessen

Aus Platzgründen können die Mahlzeiten auch in zwei Sitzungen eingenommen werden, welche Ihnen dann mitgeteilt werden. Einen Kleiderzwang gibt es an Bord nicht, die Empfehlung ist aber sportlich/leger. Die Verpflegung ist an Bord für alle gleich und meist deftig und reichlich. Extrawünsche für Diabetiker, Vegetarier oder Veganer werden versucht zu berücksichtigen. Sonderwünsche können wir entweder vorab für Sie bestellen oder Sie bringen diese ggf. selbst mit an Bord. Neben Brot, Marmelade, Käse und Wurst gibt es fast immer warme Mahlzeiten. Getränke zu den Mahlzeiten sind im Preis inkludiert. Getränke außerhalb der Essenszeiten müssen separat bezahlt werden. An Bord einiger Schiffe herrscht ein Alkoholverbot.

Bordshop:

An Bord haben Sie die Möglichkeit, kleine Mengen von z.B. Softdrinks, Bier, Alkohol und Zigaretten zu erwerben. Dabei werden die Zahlungen entweder bar bei dem Kapitän beglichen oder am Ende der Reise abgerechnet. Wein und Sekt sind nicht auf jedem Schiff erhältlich. Bitte achten Sie bei selbst mitgebrachten Alkoholika immer auf die zollrechtlichen Bestimmungen!

Ausstattung:

Die Ausstattung an Bord variiert von Schiff zu Schiff. Sofern vorhanden können Schwimmbad, Fitnessraum und Sauna auch von den Passagieren benutzt werden. Auf hoher See werden die Schwimmbäder mit Seewasser gefüllt. Während der Liegezeit im Hafen kann das Wasser durch Rußpartikel verschmutzt werden, weshalb die Becken nicht gefüllt sind. Zudem befinden sich an Bord häufig eine kleine Bibliothek, ein Fernseher mit DVD-Player und diverse Gesellschaftsspiele. Dennoch empfehlen wir Ihnen, ausreichend Lesestoff etc. mit auf die Reise zu nehmen.

Sicherheitshinweise:

Die Sicherheit an Bord ist oberstes Gebot! Es ist wichtig, sich unbedingt an die geltenden Regeln an Bord zu halten, um Unfälle und Gefahren zu vermeiden. Beim Zusteigen sollten alle Passagiere eine Einweisung seitens der Schiffsleitung erhalten. Hierbei wird Ihnen der Gebrauch der wichtigsten Rettungsmittel, des Rettungsbootes und das Anlegen der Schwimmweste erklärt. Ziel ist es zudem, im Laufe Ihrer Reise eine Feuerschutzübung, sowie ein Bootsmanöver mit Ihnen durchzuführen.

Gefährliche Bereiche:

Zu den gefährlichen Bereichen zählen unter anderem das Deck, auf dem geladen wird, sowie das Heck und der Bug. Bitte betreten Sie diese Bereiche nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Bordpersonal. Für einen guten Ausblick bleiben Sie gern auf den Decks im Aufbauten Bereich.

Rauchen:

Um den Brandschutz zu gewährleisten, ist das Rauchen an Bord nur in ausgewiesenen Bereichen zulässig. Bitte werfen Sie keine Zigarettenkippen oder Asche in die Papierkörbe und rauchen Sie auf keinen Fall in Ihrer Kabine oder in Ihrem Bett. Bei Fragen oder im Notfall wenden Sie sich bitte an das speziell geschulte Personal. Im Hafengelände und auch auf dem Oberdeck des Schiffes ist das Rauchen grundsätzlich verboten. Der Grund hierfür ist das Verladen von „Gefahrgut“. Bei Missachtung des Verbotes fallen hohe Strafen an!

Wetter:

Auch bei schönem Wetter muss jederzeit mit dem Auftreten von Seegang gerechnet werden. Achten Sie bei Seegang bitte darauf, dass Sie alle Türen des Schiffes bei geöffnetem Zustand fest einhaken. So vermeiden Sie unnötigen Lärm und das Verletzungsrisiko wird verringert. Befestigen oder verstauen Sie alle beweglichen Dinge in Ihrer Kammer. Sie können vorsorgen, indem Sie schon einige Zurrbänder mit an Bord bringen, um ggf. Gegenstände wie Radio oder einen Wecker vor dem Herunterfallen zu schützen. Sitzgelegenheiten lassen sich auf den meisten Schiffen mit einer bestimmten Vorrichtung befestigen, was man Ihnen gern erklären wird. Fragen Sie rechtzeitig vor Reisebeginn Ihren Arzt oder Apotheker nach einem Mittel gegen Seekrankheit. Da sich am Oberdeck des Schiffes leicht etwas Wasser ansammeln kann, raten wir Ihnen, auf jeden Fall **rutschfestes Schuhwerk** und auch wetterfeste Kleidung auf die Reise mitzunehmen. Bei stärkerem Seegang sollten Sie statt der Außen- die Innentreppen im Aufbautenbereich benutzen.

Aufenthalt auf der Brücke:

Sie können sich, Sicherheit vorausgesetzt, frei auf dem von Ihnen gebuchten Schiff bewegen. Grundsätzlich ist den Anweisungen des Kapitäns und der Offiziere Folge zu leisten. Ein Aufenthalt auf der Brücke ist jedoch in den meisten Fällen bereits bei Abfahrt des Schiffes möglich. Hier haben Sie als Passagier die beste Aussicht! Gern können Sie hierzu auch ein Fernglas mitbringen. Bei dem Betreten der Brücke bitten wir Sie, nicht anzuklopfen, sondern mit einem leisen Gruß die Brücke zu betreten, um die Arbeit nicht zu beeinträchtigen. Ebenso verhalten Sie sich bei schwierigen Manövern und Situationen bitte ruhig. Durch jede Störung kann eine Gefahr für Mannschaft und Schiff entstehen. Bitte beachten Sie, dass es bei bestimmten Manövern, Revierfahrten etc. unter Umständen zu Einschränkungen des Brückenaufenthaltes kommen kann.

Trinkgeld:

An Bord von Handelsschiffen besteht keine Trinkgeldpflicht. Wenn Sie gern ein Trinkgeld geben möchten, wenden Sie sich dafür am besten an den Kapitän, um zu erfahren, wie eine Trinkgeldzahlung aussehen kann. Vielleicht bietet sich am Ende der Reise eine Zahlung in die Gemeinschaftskasse an.

Währung:

Die Bordwährung variiert je nach Reederei und Schiff. Informationen dazu erhalten Sie gern im Vorwege von uns. Sie sollten einen gewissen Vorrat an kleinen Euro- und/oder US-Dollar Scheinen mit an Bord nehmen, etwa, wenn Sie Landgänge planen. Sie können die Scheine dann, wenn nötig, an Land in die jeweilige Landeswährung tauschen. Geldumtausch ist i.d.R. an Bord nicht möglich. Sie können nur bar bezahlen, da Kreditkarten nicht akzeptiert werden.

Wertgegenstände und Zollrechtliche Bestimmungen:

Wenn Sie planen neue oder hochwertige Gegenstände, wie Fotoequipment mitzunehmen, empfehlen wir Ihnen, die originalen Kaufbelege mit sich zu führen. So können Sie dem Zoll nachweisen, wo und wann Sie diese bereits erworben haben.

Diebstahl:

Bitte verschließen Sie während der Reise immer Ihre Wertsachen oder besser noch, hinterlegen diese beim Kapitän im Safe. Bei Verlassen Ihrer Kabine schließen Sie diese ruhig ab.

Sicherheit im Hafengelände:

Bitte bewegen Sie sich im Hafengelände stets vorsichtig und aufmerksam, da Lösch- und Ladefahrzeuge im Einsatz sind. In vielen Häfen sind Shuttle Busse im Einsatz, die Sie vom Hafentor zum Schiff und zurück bringen.

Hafenliegezeiten:

Bei Frachtschiffreisen werden die Hafenliegezeiten zum Be- und Entladen der Schiffe genutzt und so kurz wie möglich und so lang wie nötig gehalten. In der Regel liegen diese, abhängig von der Art und Größe des Schiffes, zwischen sechs und 36 Stunden. In einigen ausgewählten Häfen können die Liegezeiten aber auch mehrere Tage dauern. Bitte beachten Sie, dass die Liegezeiten auch in die Nacht fallen können.

Besichtigung von Häfen:

Aus Sicherheitsgründen ist nicht in allen Häfen ein Landgang möglich. Bitte erkundigen Sie sich beim Kapitän, ob ein Landgang möglich ist und wie lange die Liegezeiten vorgesehen sind. Tragen Sie am besten niemals Schmuck am Körper, der zum Diebstahl verleiten könnte. Wenn Sie an Land gehen, sprechen Sie dies mit der Schiffsführung ab und notieren Sie sich unbedingt den genauen Liegeplatz, sowie die Telefonnummer des Schiffes. Nehmen Sie Ihr Mobiltelefon unbedingt mit an Land. Wenn Sie ein Taxi nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Schiffsführung, die über die örtliche Agentur ein Taxi zum Hafen bestellen wird.

Foto- und Filmaufnahmen:

Um Ihre spannende Reise bildlich festzuhalten, können Sie überall fotografieren, solange Sie den Arbeitsablauf auf dem Schiff nicht stören. In bestimmten Regionen, wie zum Beispiel im Panama- und im Suezkanal oder in kommunistischen Ländern sollten Sie sich unbedingt vorab erkundigen, ob das Fotografieren und Filmen erlaubt ist, bevor es zu Unannehmlichkeiten kommt. Im und auf dem Hafengelände ist das Fotografieren streng verboten.

Abfahrt des Schiffes verpasst?

Wie bereits erwähnt, warten Frachtschiffe nicht auf Passagiere.

Sollten Sie die Abfahrt Ihres Schiffes verpasst haben, wenden Sie sich bitte umgehend an die örtliche Agentur, welche Ihnen weiterhelfen wird. Bei Problemen können Sie sich im Notfall an die deutsche Botschaft wenden oder kontaktieren Sie uns. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie alle anfallenden Kosten für das Verpassen der Abfahrt selbst tragen müssen.

Volle Fahrt voraus!

Nun sind sie bestens informiert und dem spannenden **Abenteuer Frachtschiffreise** steht nichts mehr im Wege. Sollten Sie weitere offene Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gern beratend zur Seite. Wir wünschen Ihnen viel Vorfreude auf Ihre bevorstehende Reise!

Ihre Hamburg Süd Reiseagentur – Abteilung Frachtschiffreisen